

Lehrprobe

Beitrag von „Acephalopode“ vom 21. Februar 2005 16:13

Hallo nochmal,

Danke zunächst mal für die Antworten. Mit vier Stunden Abstand sieht das ganze auch nicht mehr soooo schlimm aus. Insgesamt glaube ich, dass da Einiges zusammengekommen ist. In der Vorstunde war ein Drittel der Schüler krank, heute waren davon fast alle wieder da, dafür waren aber andere krank, darunter wie gesagt die Leistungsträger und engagiertesten Schüler. Alle "schlechten" bzw. die gerade extremste Probleme mit der Pubertät haben (in den Vorstunden wurden da auch schon mal willenlose Fragen wie "Frau X, was heißt'n Menstruationsbeschwerden auf Französisch?" gestellt, wenngleich das Null Zusammenhang mit dem Unterricht hatte!) waren da. Dass sie keine Hausaufgaben gemacht hatten, fiel unter den Umständen natürlich dreifach auf, weil alle vorher Kranken sie natürlich auch nicht hatten. Dadurch blieb nicht mehr viel Auswahl, gute und weiterverwertbare Ergebnisse zu bekommen und das hat mich wohl gleich zu Beginn gleich aus der Bahn geworfen.

Vielleicht war die Klasse auch von der Prüfungskommission beeindruckt, zumal der Fachlehrer (es war eine ausgeliehene Klasse) besonders die pubertären Schüler vorher auch ziemlich gebrieft hatte und meinte, sie zum "Benehmen" auffordern zu müssen. Letzlich habe ich glaube ich einfach ein bißchen zu viel von ihnen gewollt, was die Schüler überfordert hat, die in der letzten Stunde krank waren. Die hätten glaub ich lieber (zu Recht) einen Wiederholung gehabt, als jetzt gleich wieder durchstarten zu müssen. Wahrscheinlich wollte ich es einfach zu gut machen und hab an den Schülern vorbeigeplant, was genau das Gegenteil bewirkt hat.

Enttäuscht bin ich immer noch, aber ich werde mich wohl jetzt aufmachen und Schokolade kaufen. Das Gespräch mit der Klasse werde ich morgen auf jeden Fall suchen. Mal gespannt, ob sie morgen redseliger sind ... 😕